

Aktuell 3/2020

Vom 10.07.2020 Seiten: 2

Sehr geehrte Damen und Herren

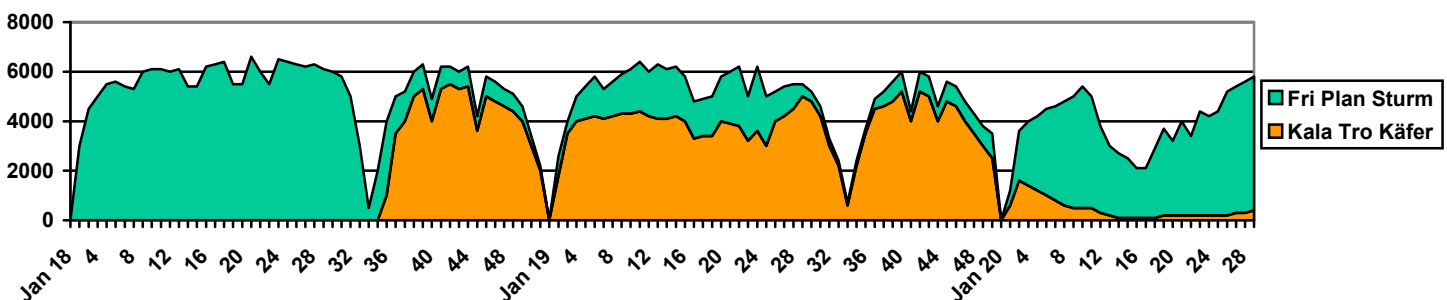
Die Geschäftstätigkeit der Nadelholzsägewerke hat sich in den letzten Wochen deutlich verbessert. Es zeichnet sich hier zunehmend eine Entkopplung der doch deutlich eingetrübten allgemeinen Konjunktur und der „Holzbranche“ ab. Gerade auch unseren regionalen Kunden ist es durch ein hohes Engagement gelungen den Absatz und somit auch die Produktion nahezu wieder auf das Vorjahresniveau zu steigern. Die FVS eG, ihre Mitglieder und Waldbesitzer partizipieren in Form von inzwischen wieder vertragskonformen Liefermengen (siehe Diagramm 1). Die Einlagerung von Sturmholz in die Nasslager ist seit geraumer Zeit abgeschlossen. Es ist uns gemeinsam geglückt ca. 40.000 fm Rundholz vom Markt zunehmen und die entsprechenden Qualitäten zu sichern.

Durch diese Zusammenhänge ist das angefallenen Sturmholz, bis auf Bereiche besonders stark betroffener Regionen, überwiegend vermarktet. Die Umsetzung des von den Mitgliedern beispielhaft mitgetragenen „FVS Soli Pakt“ ist also auf einem guten Weg.

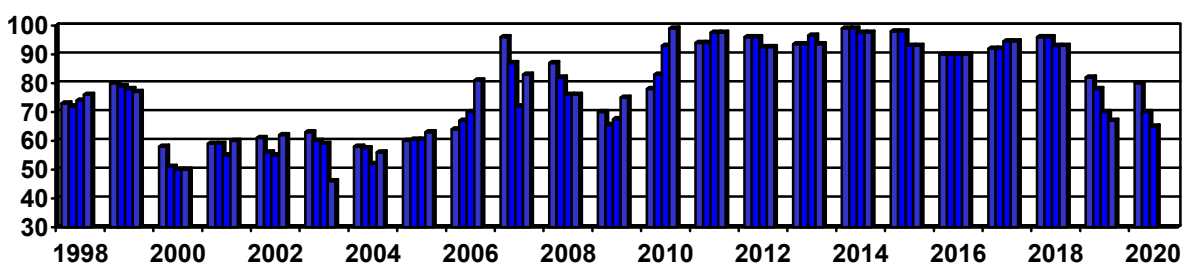
Die Rundholzpreise in den Hauptsortimenten sind teilweise noch bis Ende August festgeschrieben (siehe Diagramm 2). In den geringeren Sortimenten mussten ab Juli weitere Abschläge hingenommen werden. Dies ist durch ein weiter sehr hohes Aufkommen von Kalamitätsholz in Deutschland/Europa, verbunden mit starken Rückläufen der Preise für Sägerestholz und des Schnittholzes im geringeren Qualitätssegment verursacht. (Die aktuellen Rundholzpreise im Detail gingen an die Mitglieder).

Käferholz fällt gemessen an den Vorjahren verzögert und bisher nicht in dem befürchteten Volumen an. Wir können so die Vermarktung der restlichen Sturmholzer weiter vorantreiben. Die Kontingente stehen dann zunehmend für die Vermarktung des anfallenden Käferholzes zu Verfügung.

Vermarktete Holzmenge FVS eG in fm pro Kalenderwoche
 Januar 2018 bis Juli 2020



Rundholzpreise Leitsortiment Fi 2b-4 Güte B in Euro 1998 bis 2020



Zur Situation auf dem Holzmarkt; im Speziellen bei unseren Kunden:

➤ **Industrieholzsortimente**

Nadelindustrieholz frisch N/F (Schleifholz) (Fa. Baiersbronn Karton (BF), Fa. StoraEnso): Aufgrund von Werkstillständen bewegt sich die Nachfrage auf einem sehr niedrigen Niveau. Der Aufbau der Nasslager ist abgeschlossen.

Nadelindustrieholz F/K (Zellstoffholz, proNaro nur Fi/Ta!) (Pellet-Industrie, Rettenmaier Gruppe): Es besteht ein hoher Mengendruck durch Sägerestholz/Kalamitätsholz. Die Vermarktung ist innerhalb der Verträge auf niedrigem Niveau bei rückläufigen Preisen möglich.

Laubindustrieholz (Zellstoffholz, proNaro, u.a.) Buche und Esche. Sämtliche Mengen sind, bei gegenüber 2019 leicht rückläufigen Konditionen, unter Vertrag. Die Abnahme erfolgt verzögert.

Energieholz (Hackschnitzel Produktion): Die Vermarktung ist sehr eingeschränkt möglich, dabei stehen die Preise unter erheblichem Druck.

➤ **Sortiment Nadelstammholz / Abschnitte (Fichte, Tanne)**

Fa. Dold, Fa. Finkbeiner, Fa. Keller, Fa. Schilliger, Fa. Siat, Fa. Streit, weitere Kunden

Die Sägewerke zeigen sich in der Krise sehr robust. Die Produktion und somit unsere Lieferungen erfolgen momentan nahezu auf dem Vorjahresniveau. Im Laufe des Augustes steht die Produktion und somit auch die Belieferung ferienbedingt, kundenabhängig für ca. 2 Wochen.

➤ **Palettenholz / Verpackungsholz (C/D Holz)**

Fa. Keller Holz, Fa. Riedlinger, Fa. Schilling, Fa. Huber, diverse Gattersägewerke

Die Nachfrage nach C/D Holz in Form von Langholz und Standartlängen ist indifferent, grundsätzlich aber ordentlich. Die Preise wurden mit Wirkung vom 01.07. noch einmal abgesenkt.

➤ **Sondersortimente Rotholz (Douglasie und Kiefer)**

Douglasie ist weiterhin in allen Dimensionen und Qualitäten intensiv nachgefragt. Der Leitpreis liegt dabei über 100 €/fm, also erhebliche Chancen in diesen Sortimenten. Ein entsprechender Einschlag wird empfohlen. Kiefer kann wieder ab dem Herbst bereitgestellt werden.

➤ **Sortiment Nadelstarkholz**

Fa. Echte, Fa. Pfeifle, Fa. Burger, weitere Kunden (Gattersäger)

Die Nachfrage nach Starkholz bewegt sich auf einem ordentlichen Niveau. Teilweise wurden die Preise zum 01.07. abgesenkt.

➤ **Sortiment Laubholz**

Die Laubholzsaason 19/20 ist ausgelaufen. Restverkäufe in den Eichen und Eschensortimenten sind noch möglich. Die Planungen und Mengenerhebungen für die Saison 20/21 sind in Arbeit.

Weitere Informationen, unter anderem auch die Vermarktungskonzeptionen, Sortimente und Aushaltungen, sowie unser Angebot im Bereich der Aufarbeitung / Selbstwerbung auf unserer Seite im Internet unter www.fvs-eg.de oder direkt über die Geschäftsstelle.

Mit freundlichen Grüßen:


Matthias Bauernfeind (Aufsichtsratsvorsitzender)


Joachim Prinzbach (Sprecher des Vorstand)